

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 9. Jänner 1954

Blatt 30

Feuertaufe der neuen Brandmeldeanlage

=====

9. Jänner (RK) Zum ersten Mal wurde gestern nachmittag die Feuerwehrzentrale Am Hof mittels der instandgesetzten Brandmeldeanlage alarmiert. Das Aviso wurde um 16.45 Uhr über den Melder Nummer 116, aus den Räumen des Unterrichtsministeriums in der Alten Hofburg gegeben. Der im zweiten Stock, vermutlich durch einen schadhafte Rauchfang entstandene Deckenbrand wurde rasch eingedämmt.

Ende Dezember: Noch 1.789 städtische Baustellen

=====

9. Jänner (RK) Nach einem Bericht der Wiener Stadtbauverwaltung waren am 30. Dezember 1953 auf den insgesamt 1.789 Baustellen der Stadt Wien 15.836 Bauarbeiter beschäftigt. Das sind um 1.725 mehr als am gleichen Stichtag im Dezember 1952. Mehr als die Hälfte der Bauarbeiter arbeitete beim Wohnbau und bei der Wohnhauserhaltung. Bei der Instandsetzung der Anstalten des Wohlfahrts- und Gesundheitswesens waren 1.887, beim Straßenbau 1.121 Bauarbeiter beschäftigt. Mit 20.014 Arbeitskräften wurde im November auf den städtischen Baustellen die höchste Beschäftigtenzahl der Nachkriegszeit erreicht.

Ballkalender

=====

9. Jänner (RK) In der Woche vom 11. bis 17. Jänner finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Donnerstag: Sophiensaal (Ball der Alttechnologen), Konzerthaus (Ball der Wiener).

Freitag: Sophiensaal (Ball der Kriminalbeamten), Konzert-
haus (Ball der katholischen Studentenverbindungen), Kursalon
(Ball der Hochschülerschaft), Messepalast (Innung der Spengler
und Kupferschmiede).

Samstag: Sophiensaal (Ball der ÖVP Landstraße), Konzert-
haus (Filmball), Messepalast (Sportklub Gerngroß), Wimberger
(Neubauer Männergesangsverein), Gschwandner (Sängerbund der
Bäcker), Zögernitz (Naturfreunde-Kränzchen), Schwechater-Hof
(Ball der Mechanikermeistersöhne), Münchner-Hof (Chorvereini-
gung Jung-Wien).

Sonntag: Gschwandner (Ball der Post- und Telegraphen-
bediensteten).

- - -

Der Wiener Verkehrsverein hat für die Ballsaison 1954 einen Ballkalender herausgebracht, der in allen Karten- und Reisebüros unentgeltlich erhältlich ist.

"Don Carlos" in der Maroltingergasse

=====

9. Jänner (RK) Im Herbst dieses Jahres hat der Verein der Mittelschuldirektoren eine Aktion angeregt, die, vom Wiener Stadtschulrat unterstützt, in den Wiener Mittelschulen mit Begeisterung aufgenommen wurde. Erste Kräfte des Wiener Burgtheaters spielten in den Schulen Szenen aus klassischen Dramen. Auf diese Weise sollen Jugend und Theater durch das unmittelbare künstlerische Erlebnis noch näher aneinander gebunden werden.

Am 7. Oktober des vergangenen Jahres fand in einem Wiener Realgymnasium die "Premiere" statt. Kammerschauspielerin Maria Eis als Elisabeth, Beatrix Degenschild als Maria Stuart

und Tonio Riedl als Mortimer brachten Szenen aus "Maria Stuart". Bis zu Beginn der Weihnachtsferien fanden an 25 Wiener Mittelschulen Aufführungen statt.

Heuer werden die szenenweisen Klassikeraufführungen mit "Don Carlos" fortgesetzt. Für den neuen Turnus haben sich bereits 35 Mittelschulen angemeldet, ein Beweis für das große Interesse, das dieser Aktion entgegengebracht wird. Diesmal spielen die Burgschauspieler Albin Skoda, Heinrich Schwaiger und Paul Pranger. Die erste Aufführung ist für den 12. Jänner im Bundesrealgymnasium 16, Maroltingergasse, angesetzt.

Pferdemarkt vom 7. Jänner

=====

9. Jänner (RK) Aufgetrieben wurden 21 Pferde. Als Schlächterpferde wurden 21 verkauft. Der Marktverkehr war ruhig.

Herkunft der Tiere: Wien 5, Niederösterreich 12, Burgenland 4.

Heute 7.504 Schneearbeiter

=====

Die Schneeabfuhr hat begonnen - Parken nur in geräumten Straßen

9. Jänner (RK) Die Schneefälle haben aufgehört und damit kann die Straßenpflege ihr Hauptaugenmerk der Schneeabfuhr zuwenden. Gestern wurden bei noch anhaltendem Schneetreiben zur Verstärkung der eigenen Arbeiter von der Straßenpflege in der Nacht 200 Schneearbeiter aufgenommen, die mit 13 Lastkraftwagen die Schneeabfuhr aus besonderen Verkehrsenge durchführten. Drei bespannte Schneepflüge arbeiteten über Nacht am Freimachen von Straßen.

Die Verkehrsbetriebe haben gestern um 20 Uhr und heute früh um 2 Uhr Hauptreinigungen durchgeführt. Dazwischen waren wegen Schneeverwehungen immer wieder Vorreinigungen nötig. In der Nacht arbeiteten bei den Verkehrsbetrieben 2.912 Schneearbeiter und 504 Mann eigenes Personal. Die Straßenpflege nahm heute früh 4.088 Schneearbeiter auf, sodaß insgesamt 7.504 Mann

mit der Schneeräumung beschäftigt sind. Diesmal hatten sich genug Leute gemeldet.

Seit heute früh fahren 134 motorisierte Schneepflüge und 76 pferdebespannte Schneepflüge durch die Straßen. Zur Schneesabfuhr sind 73 Lastkraftwagen eingesetzt, die zum Teil durch sechs kleine Schneelademaschinen beladen werden. Für verschiedene Zwecke hat man 11 Wagen in Verwendung. Im nordöstlichen Randgebiet sind einige Nebenstraßen durch Schneeverwehungen unpassierbar geworden; an ihrer Freimachung wird gearbeitet. Die Straßenpflege richtet den dringenden Appell an die Fahrzeuglenker, ihre Fahrzeuge nur in bereits geräumten Straßen oder in verkehrsschwachen Nebenstraßen abzustellen. Durch parkende Fahrzeuge wird es sonst unmöglich gemacht, die Reinigung der Straßen vom Schnee über die ganze Breite durchzuführen.